

24. Juli 2019 – Nr. 10

ADAC Südbayern e.V.
Kommunikation
ADAC Fahrsicherheits-
zentren Südbayern

Ridlerstraße 35
 80339 München

T +49 89 519 52 01
 F +49 89 519 54 77

presse.adac.de/sby
sicherheitstraining.net

Leitung
 Stefan Dörner
 T -200
stefan.dorner@sby.adac.de

Medienkontakt
 Sandra Gölz
 T -201
sandra.goelz@sby.adac.de

Berufsschüler gehen auf Nummer sicher

Die Jahrgangsbesten trainieren im ADAC Fahrsicherheitszentrum Kempten im Allgäu



Die zehn besten Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2018/19 der Staatlichen Berufsschule I Kempten wurden zum ADAC Junge-Fahrer-Training im Fahrsicherheitszentrum Kempten im Allgäu eingeladen. *Fotos: Michael Dumler*

Kempten. Hoppla, zu schnell in die Kurve, dann noch falsch reagiert und das Lenkrad hektisch herumgerissen, da dreht sich schnell mal das Auto auf der Kreisbahn. Zum Glück kann hier nichts passieren. Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Kempten im Allgäu können sich Verkehrsteilnehmer gefahrlos mit kritischen Fahrsituationen auseinandersetzen. „Ich finde es super, dass man beim Fahrtraining viel ausprobieren und mit seinem Auto auch an die Grenzen seines eigenen Könnens kommen kann“, sagt Renè Buchka aus Dietmannsried. Er ist einer von zehn Jahrgangsbesten des Schuljahres 2018/19 der **Staatlichen Berufsschule I Kempten**. Die jungen Allgäuer im Alter von 19 bis 25 Jahren kommen aus den Berufsschulzweigen Elektro, Mechatronik, IT, Druck und Metall. Als Belohnung für ihre hervorragenden Leistungen spendierte ihnen das Kemptener ADAC Fahrsicherheitszentrum ein Junge-Fahrer-Training.

Jede Menge Spaß mit großem Lerneffekt

„Ich hab gemerkt, dass ich auch vier Jahre nachdem ich meinen Führerschein gemacht habe, noch immer bei jeder Situation etwas dazulernen kann - und wie man sich besser verhält“, sagt Lea Beyenburg. Die Memmingerin findet es außerdem gut, dass sie in einer sicheren Umgebung ihr Fahrkönnen verbessern kann. Unter professioneller Anleitung von ADAC Trainerin Rilana Wencker übte sie mit ihren Berufsschulkollegen beispielsweise wie man bei Glätte in einer Kurve richtig bremst oder wie man auf einer Geraden vor plötzlich auftretenden Hindernissen optimal ausweicht. Teilnehmer Anthony Holzmann lernte dabei eine neue Seiten an sich kennen: „Beim Fahrtraining erfährt man, wie man sich selber einschätzt.“ Der junge Marktoberdorfer findet es super, dass man auf dem ADAC Gelände

Trainingsanlagen in Südbayern
 Augsburg
 Kempten im Allgäu
 Regensburg/Rosenhof
 Ingolstadt
 Landshut/Ellermühle
 Burghausen (A)

PARTNER FÜR MEHR FAHR SICHERHEIT


viel ausprobieren kann – „unter guter Anleitung.“ Bereits zum zweiten Mal nahm Franziska Ebnet an einem ADAC Fahrsicherheitstraining teil. „Man lernt immer wieder etwas dazu“, so die Dietmannsriederin. Probleme hat sie oft beim Einschätzen ihrer Geschwindigkeit im Grenzbereich zwischen ‚es geht‘ und ‚es wird zu knapp‘. „Das Mittelmaß muss man herausfinden, und das geht hier ganz gut.“ Obendrein hatte Trainerin Rilana Wencker jede Menge Tipps für den Verkehrsalltag der jungen Fahrer parat. Aber es wurde nicht nur gefachsimpelt, sondern auch viel gelacht. Lernen mit jeder Menge Spaß war für die Berufsschüler angesagt.

Abschluss der Verkehrssicherheitswoche

Das ADAC Fahrsicherheitstraining war der Schlusspunkt der Verkehrssicherheitswoche, welche die Staatliche Berufsschule I Kempten bereits zum dritten Mal durchführte. In Kooperation mit dem ADAC Südbayern standen dabei auch zahlreiche Events zum Thema auf dem Programm: Darunter die Wanderausstellung „Schatten - Ich wollte doch leben!“, das Verkehrssicherheitsprogramm „Mobil mit Köpfchen“, ein Promilleparcours und ein Erste Hilfe Kurs. Die Kemptener Berufsschüler (BS1, Außenstelle BIK der BS3 und Robert-Schuman-Mittelschule) konnten außerdem Erfahrungen bei einem Fahrradparcours, im Gurtschlitten und in einem Überschlagsimulator sammeln. An der Verkehrssicherheitswoche nahmen 80 Klassen mit insgesamt über 1500 Schülern teil.



Die Jahrgangsbesten hörten Trainerin Rilana Wencker aufmerksam zu.



ADAC Trainerin Rilana Wencker gab den Berufsschülerinnen und -schülern via Funkgerät Anweisungen.

Fahrsicherheitstrainings in Südbayern

Der ADAC Südbayern e.V. bietet an insgesamt sechs Standorten Fahrsicherheitstrainings an. Dazu gehören die Fahrsicherheitszentren in Augsburg, Regensburg/Rosenhof, Kempten im Allgäu und die Plätze in Ingolstadt und Landshut/Ellermühle sowie die Anlage Burgkirchen in Österreich. Im Jahr 2018 nahmen knapp 25.000 Teilnehmer an einem Training in den Fahrsicherheitszentren in Südbayern teil. Die ADAC Fahrsicherheitszentren Südbayern sind ein Tochterunternehmen des ADAC Südbayern e. V. – weitere Informationen unter sicherheitstraining.net